

TOP-Forschungsprojekte 2012

Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel, 'Die Fernsehserie als Reflexion und Projektion des Wandels'

Projektleiter: Prof. Dr. phil. habil. Lorenz Engell
Drittmittelgeber: DFG
Laufzeit: 1. Oktober 2012 bis 30. September 2014
Fördersumme: 104.150,00 Euro

Beschreibung:

Untersuchungsgegenstand des Vorhabens ist die Fernsehserie als Reflexion und als Projektion des Medienwandels. Ziel des Vorhabens ist es, über die Analyse ausgewählter, überwiegend rezenter Fernsehserien zu einer Einschätzung der Funktion speziell des Fernsehens für den Medienwandel zu gelangen. Umgekehrt soll diese Analyse zu einem veränderten Verständnis des Medienwandels im Ausgang vom Fernsehen beitragen.

Die zeitgenössische Fernsehserie präsentiert sich dabei zunehmend als ein transmediales Phänomen, vollzieht im Zuge des digitalen Medienwandels eine stete Überschreitung der eigenen medialen Grenzen. Fernsehserien lösen sich aus dem televisuellen Sendefluss, werden auf anderen medialen Plattformen rezipiert und in ihren Narrationen durch inter- und transmediale Erweiterungen und Ergänzungen (DVD-Extras, Webisodes, Online-Spiele, Wikis) angereichert.

Die transmediale Expansion *der* Serie soll dabei einerseits als prägnanter Prozess des Wandels von Formen und Formaten des Fernsehens nachgezeichnet werden. Andererseits gilt es in einer Spiegelungsfigur diese Expansion *als* Serie zu begreifen, d.h. Serialisierung als eine grundlegende Verlaufsform der *Mediatisierung als Transmediatisierung* zu untersuchen

Weitere Informationen: <http://www.mediatisiertewelten.de/startseite/>

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie
Prof. Dr. Lorenz Engell
lorenz.engell@uni-weimar.de

Besuchsadresse:
Cranachstraße 47
99423 Weimar
Tel. 03643/ 58 40 10